

Myanmarforschung 2016

Interdisziplinäre Erkundungen eines Landes im Wandel



Die Myanmar Study Group Berlin lädt ein

Wann? 23. - 25. Juni 2016

Wo? *Donnerstag u. Samstag:* Institut für Sozialwissenschaften,
Humboldt-Universität zu Berlin

Freitag: Institut für Asien- und Afrikawissenschaften, Humboldt-Universität

Programm:

Donnerstag, 23. Juni 2016

Universitätsstraße 3b, Raum 205

13:00 Uhr Registrierung

13:30 Uhr Begrüßung

14:00 Uhr PANEL: ÖKONOMIE

Prof. Dr. Meyer Mahnkopf, HWR Berlin:
Die *Greater Mekong Subregion* (GMS): Ökonomische Korridore durch Myanmar

Prof. Dr. Tilman Frasc, Manchester Metropolitan University:
Autozentriert oder voll integriert? Anmerkungen zu Aussenbeziehungen und Aussenhandel des vormodernen Myanmar

15:30 Uhr PANEL: YANGON SCENE

Prof. Dr. Judith Beyer, Universität Konstanz:
Gemeinschaft ohne Gesellschaft? Religiöse Minderheiten in Yangon

Tristan Hinkel, Humboldt-Universität:
Straight Outta Yangon: Hip Hop und sozialer Wandel in Myanmar

Diana M. Tobias, Humboldt-Universität:
Von Silber zu Rubin: die Geschichte des burmesischen Filmschaffens

18:00 Uhr RADIO-FEATURE

Mandy Fox, Journalistin & Autorin:
Exil im eigenen Land - Myanmar aus der Sicht einer Rohingya-Familie

Freitag, 24. Juni 2016

Invalidenstrasse 118, Raum 315

9:00 Uhr PANEL: CONTESTED CITIZEN RIGHTS

Andy Buschmann, Humboldt-Universität:
Liberalisierung in Myanmar. Ein empirischer Blick auf politische Teilhaberechte in politischer Transition

Dr. iur. Oliver Harry Gerson, Universität Passau:
Sind Wahlen und eine Verfassung schon genug? Rechtsstaat & Rechtsstaatlichkeit in Myanmar aus völkerrechtlicher und staatsphilosophischer Sicht

Phuong Le Throng, Universität Bonn:
Political Culture & Identity Politics

11:15 Uhr PANEL: CONTESTED CITIZEN RIGHTS 2

Rainer Einzenberger, Universität Wien:
Land-, und Ressourcenkonflikte und Indigene Mobilisierung in Myanmar's Peripherie (aus Staatstheoretischer Perspektive)

Laura Kmoch, Chalmers University:
Landnutzungswandel und Agroforstwirtschaft in Myanmar's Hochland

Christiane Voßemer, Universität Wien:
Gesundheit als Konfliktfeld in Myanmar. Aushandlungen über die zukünftige Gesundheitsversorgung in Grenzregionen am Fallbeispiel des Karen State.

Anna Jüschke, Humboldt-Universität:
Arbeitsbedingungen in der burmesischen Bekleidungsindustrie

13:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr PANEL: SPRACHEN

Dr. Mathias Jenny, Universität Zürich:
Sprachkontakt in Myanmar – die Rolle peripherer Sprachen und Völker

André Müller, Universität Zürich:
Mehrsprachigkeit bei den Kachin: Wer spricht eigentlich was?

15:45 Uhr PANEL: RELIGION

Friedlind Riedel, Universität Weimar:
U Shin Gyi und das Unheilvolle Zuhören

16:45 Uhr VERNETZUNG IN DER ZUKUNFT

Unterstützt durch:



Samstag, 25. Juni 2016

Universitätsstraße 3b, Raum 205

9:00 Uhr PANEL: BAMA-LITERATUR

Dr. Georg Noack, Linden-Museum Stuttgart:
U Pe Maung Tins History of Burmese Literature – Betrachtungen zu einem in die Jahre gekommenen Standardwerk

Kyitar Swe:
Das echte Burma – Klischee oder Wahrheit? Familiäre Strukturen in Myanmar basierend auf Khin Khin Htoos Essaysammlung „meine burmesische Verwandtschaft aus Anya (Oberburma)“

10:45 Uhr PANEL: ETHNISCHE GRUPPEN

Dr. Felix Girke, Universität Konstanz:
Der utopische Zusammenhalt von Myanmar's „National Races“: Eine Kulturgeschichte des Union Spirit

Rachel Weymuth, Universität Zürich:
Die Palaung zwischen Anpassung und Eigenständigkeit

Julia Gorlt, Philipps-Universität Marburg:
Wie nehmen Flüchtlinge ihr Leben im Aufnahmeland wahr? Dimensionen, Folgen & Kompensation von Marginalität karenischer Flüchtlinge in Thailand

12:45 Uhr FILM

Carine Weiss, Medicus Mundi Schweiz:
Eine Hebamme in Myanmar

14:30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

15:00 Uhr AUSTAUSCH FELDFORSCHUNG